



Hans Magnus Enzensberger

## Forschungsgemeinschaft

O Propheten mit dem Rücken zum Meer,  
mit dem Rücken zur Gegenwart, o seelenruhig  
in die Zukunft blickende Zauberkünstler,  
o immerfort an die Relling gelehnte Schamanen –  
einmal ein Taschenbuch durchgeblättert,  
das genügt, um euch zu begreifen!

Aus Knochen lesen, aus Sternen, aus Scherben,  
zum Wohle der Allgemeinheit, aus Eingeweiden,  
was gewesen ist und was bevorsteht –  
o Wissenschaft! Gebenedeit seist du,  
gebenedeit deine kleinen Lichtblicke,  
halb Bluff halb Statistik: Todesarten,  
Geldmengenziele, wachsende Entropie ...

Weiter so! Diese schwefelgelben Erleuchtungen  
Sind besser als nichts, sie unterhalten uns  
An dunstigen Sommerabenden:  
Papierbahnen frisch vom Computer,  
Stichproben, Ausgrabungen, Tips  
Nach der Delphi-Methode – bravo!

Gebenedeit sei das Vorläufige!  
Vorläufig ist noch frisches Wasser da,  
vorläufig atmet und lauscht die Haut,  
deine Haut, meine, – sogar die eure,  
ihr holzigen Mediziner, atmet noch,  
ungeachtet der Bleibeverhandlungen,  
der Fußnoten und des Stellenkegels –  
vorläufig ist das Ende («eine unaufhörliche,  
feinverteilte Naturkatastrophe»)  
noch nicht endgültig – das ist angenehm!

Also am Wochenende, liebe Mitwisser,  
– vor Neufundland vereinzelt Eisberge,  
über Mitteleuropa Sommergewitter,  
schweflig am dunstigen Horizont –  
nichts wie raus aus den Instituten!  
Ein bißchen Leben am Wochenende,  
Was immer das heißen mag, vorläufig  
Natürlich nur, und ohne prognostischen Wert.

O ihr ewig nach Erkenntnissen Dürstenden,  
ihr dauert mich, wie ihr auf der Datscha,  
im irischen Bauerhaus, auf Korčula,  
mit dem Rücken zum Meer, seelenruhig  
euer Gehirn ausklingt – daß euch allerdings  
beim Ping-Pong die Fackel nicht ausgehe!  
Nur so weiter! Ich segne euch.